

# Iisaku Kogudus

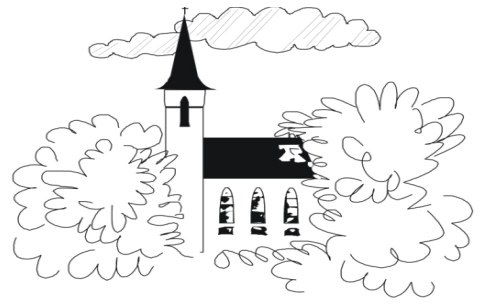
- Neues aus Iisaku -

Tere, tere!

Es ist noch gar nicht so lange her, da haben wir unsere Partner und Freunde in Iisaku in Estland besucht. Genau war es vom **07.06. - 15.06.2022**. Die Vorbereitungen dazu liefen recht zeitig an, da wir nicht nur einen einfachen Besuch geplant haben, sondern es stand ebenfalls das **30jährige Jubiläum** der Partnerschaften vom Kirchenkreis Nordfriesland und dem Kirchenkreis Ida-Virumaa an. Das sollte gefeiert werden. Der zuständige Propst in Rakvere, Tauno Toompuu, hat auf estnischer Seite alles organisiert.



Der Kirchenkreis Nordfriesland hat sechs Gemeinden, die Partnerschaften nach Estland pflegen. Aus drei Gemeinden haben sich Teilnehmende angemeldet und so sind wir mit 18 Personen abgereist. Die Route nach Stockholm, wir sind mit insgesamt 4 PKWs gefahren, ist sehr schön. Morgens früh um 3.30 Uhr sind wir vom Treffpunkt Haurup-Hoffnung kurz vor Flensburg abgefahren. Pünktlich in Stockholm angekommen, ging es mit den PKWs auf die Fähre „Baltic Queen“, und um 17.30 Uhr legte das Schiff ab. Die Fahrt durch die Schären ist immer wieder ein besonderes Erlebnis und gab dem Tag einen guten Abschluss. Gegen 11 Uhr,



nach einer ruhigen Überfahrt und einem guten Frühstück, sind wir in Tallinn angekommen und haben uns auf den Weg gemacht, den Sängerpark zu besichtigen. Hier hat die „singende Revolution“ stattgefunden und die Esten haben sich damals ihre Freiheit und Unabhängigkeit „ersungen“. Dieser Sängerpark strahlt eine große Magie aus. Weiter ging es zum „Kloster Birgitta“ in Pirita/Tallinn. Die Ruinen dieses Klosters lassen erahnen, wie groß und verwinkelt dieses Bauwerk gewesen sein muss. Heute finden in der Ruine regelmäßig Konzerte statt. Die Fahrt ging weiter zum „Gut Palmse“ im Nationalpark Lahemaa. Dieses Gut ist sehr schön restauriert und bietet dem Besucher einen guten Einblick in die damalige Zeit der Gutshöfe, mit eigener Orangerie und einem Obstgarten, wo heute noch alte Apfelsorten gepflegt werden und wachsen. Nach einem Kaffee, gegenüber dem Gut, in dem kleinen Laden, der scheinbar ALLES hat, teilt sich die Reisegruppe auf und ist in ihre eigene Partnergemeinde weitergefahren; **Bordelum** mit drei Personen nach Rakvere, **Viöl/Schwesing** mit sechs Personen nach Lügänuuse und **Brekum** mit neun Personen nach Iisaku. In Iisaku wurden wir wieder sehr herzlich empfangen. Es gab Kaffee, Kuchen und Schnittchen im Gemeindehaus. Nach einer

**Bitte, beachten Sie auch in dieser Ausgabe die Firmen, die durch ihre Anzeigen zur Finanzierung unserer „Kirchenmaus“ beitragen!**  
**Kontakt für Werbung und Anzeigenpreise:**  
**J. Weber, Tel. 04671/942388, jo.web.2@web.de**